

# Hummels op Reisen

Wenn jemand eine Reise tut,  
So kann er was erzählen  
Drum nahm ich meinen Stock und Hut  
Und tät das Reisen wählen.



Düsse scheune Vers vun den gooden Matthias Claudius hett sich so bi lütten jo in de ganzen Welt rumsprooken, een scheuneres Motto kann ick ok for mien Book „Hummels op Reisen“ nich finden. Heuchstens, dat ick noch Eichendorffs Reiseleed dortosett: „Recht lustig sei vor allen, wer's Reisen wählen will!“

Un lustig wüllt wi sien, wenn wi nu mit Hummels op Reisen goot. So de groote Familie Hummel tell ick alns, wat an de Woterkant bi'n plattdüütschen Melkbuttel oder as „Büblein klein an der Mutterbrust“ groot worden is. Egor, ob se op den Nomen Laubenpintcher, Knackbiel, Binsensfluntsch oder Dufendquark heurt. Wi fohrt mit jem no Oberbayern, an den Rhein, an de Mosel, an de Lahn un an de Uhr, wie moockt mool'n Affstecker no Paris un ne halbe Weltreis mit „Rosa“ in den sonigen Süden. Schwüschendorch giwt dat ok noch'n poor — deels verhängnisvolle, deels quietschvergneugte — lütten Notreisen in un um Hamborg, ne lustige Fohrt mit de lütten Dietleins un Pietlerinen in de Ferienkolonie, de Bekehrung vun de Hätelbüttel-Klub „Hohlsaum“ dorch RdF., ne dulle Pfingsttour mit un ohne Auto un sünst noch allerhand „Reiseerlebnisse“.

Ich heff nich den Ehrgeiz, de Herren Baedeker, Grieben & Co., de so scheune Reisehandbeuler rutgeewt, Konkurrenz to mooken. For twee un dree Sterne heff ick bloß Interesse, wenn se op dat Etikett vun Kognakbuddels stoot. Ich heff nu mool de seltene Egegenschaft un dat dringende Bedürfnis, op Reisen allns dat uttoklamüüftern, allns dat to besnüffeln un to bekieken, wat nich in de Reisehandbeuler steit, womit ick nich seggen will, dat düsse Dinger überflüssig sünd. Ober de gröttste Freid heff ick doch jümmers an de Veilschen, de „im Verborgenen“ bleut. Un wenn ick hen un wedder mool'n beetten indiscret toheurt heff, wat sich so de Hummels op Reisen vertellt, denn is dat jo noch lang keen Grund, mi glieds den Kopp afftorieten, nich? —

No düsse notwendig Opklärung wünsch ick veel Spoß un Vergneugen mit Hummels op Reisen, jümmers freeweg no de Parole:

Wat süllt wi mit dat veele Geld?  
Wi schaukelt dorch de scheune Welt,  
bekiekt uns dütt, bekiekt uns dat  
un snackt ok op Madeira platt.  
Kummt bruungebrannt denn wedder trügg  
no 'n Michel, no de Landungsbrügg,  
begeistert heurt wie denn an Land  
den Slachtropp vun de Woterkant,  
dat „Hummel-Hummel“-Feldgeschree  
klingt hier doch anners as op See,  
ans Hamborg is doch ganz wat Roor's,  
drum roopt wi, good erholt, bloß: Moin!

Hans ut Hamm



Der neue Band von Hans ut Hamm erscheint zur rechten Zeit. Sein unverfälschter Volkshumor wird allen Freunden der Wasserkante als zusätzliches Reise- und Ferienvergnügen willkommen sein. — mit Vorzugsangebot auch zur Lagerergänzung mit den früheren Bänden. — Auslieferung Anfang Juli / Preis kartoniert RM 2.80, Leinenband RM 3.50 / Verlag Broschek & Co., Hamburg